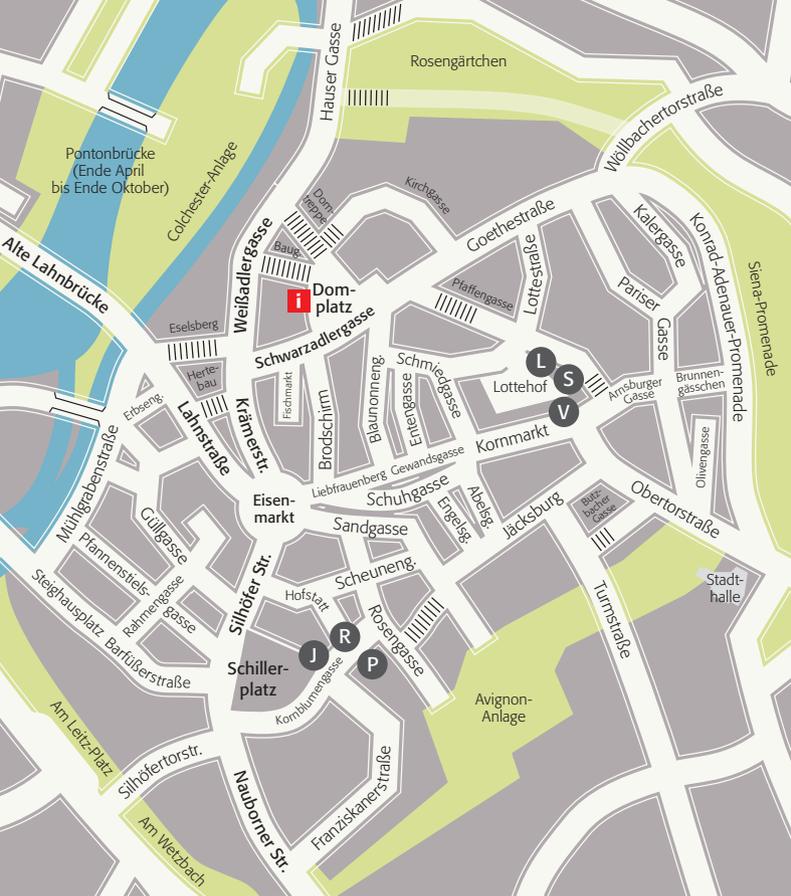


PROGRAMM JULI BIS DEZEMBER 2024



- J** Jerusalemhaus
- R** Reichskammergerichtsmuseum
- P** Palais Papius
- V** Viseum
- L** Lottehaus
- S** Stadtmuseum

STADT WETZLAR



STÄDTISCHE MUSEEN WETZLAR



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der Wetzlarer Museen,

dieses Halbjahr steht ganz im Zeichen von Goethes „Werther“, der, am 24. Juli 1774 in Leipzig erstveröffentlicht, sein 250. Jubiläum feiert. Dies begeht Wetzlar als Werther-Stadt im laufenden Jahr mit zahlreichen Veranstaltungen. Auch die Städtischen Museen mit ihren Goethe-Gedenkstätten Lottehaus und Jerusalemhaus gestalten das Jubiläumsprogramm maßgeblich mit. Aber das ist selbstverständlich nicht alles. Die Städtischen Museen, ihre fünf Häuser mit Themen zur europäischen Wohnkultur von Renaissance bis Barock, zur Geschichte des Reichskammergerichts in Wetzlar und zur Stadt- und Industriegeschichte laden darüber hinaus zum Besuch ein.

Noch bis zum 21. Juli 2024 läuft unsere aktuelle Sonderausstellung „Erhaltenswürdig!? Die Arbeit mit unseren Objekten und Sammlungen in unseren Depots“. Diese kleine, aber feine Kabinettausstellung ist eine komplette Inhouse-Produktion - von der Idee, Gestaltung bis zum Aufbau wurde alles vom Kuratorenteam Melanie Schönherr und Martin Beer ausgeführt. Sämtliche Objekte stammen aus unserem Bestand und beleuchten eine zentrale Aufgabe der Museumsarbeit, die sonst von der Öffentlichkeit nicht wahrgenommen wird. Zentrales Thema der Ausstellung ist die Sammlungsarbeit mit all ihren Facetten: Objektannahme, Umgang und Lage-

rung, konservatorische und restauratorische Maßnahmen. Entlang von drei wichtigen Fragen behandelt die Ausstellung die grundsätzlichen Probleme und Lösungsansätze zu dem verantwortungsvollen Umgang mit mannigfaltigen Objekten in unseren Depots und Museen.

Ab 8. September 2024 öffnen sich dann die Tore zur großen Sonderausstellung „Werther.Welten – 250 Jahre internationale Wirkung von Goethes Roman „Die Leiden des jungen Werthers““ im Stadtmuseum sowie den beiden Goethe-Gedenkstätten Lotte- und Jerusalemhaus als „begehbaren“ Exponaten. Der „Werther“, der durch Goethes kurzen Aufenthalt in Wetzlar erst möglich wurde, machte den noch 25-jährigen Autor über Nacht weit über die Landesgrenzen hinweg bekannt und avancierte schnell zum „ersten europäischen Bestseller“ mit internationaler Wirkung.

Die Jubiläumsausstellung widmet sich erstmals der weltweiten Rezeption des Briefromans bis heute, in dem sie bewusst die ausgetretenen Pfade verlässt und in einem zweiten Themenschwerpunkt auch aktuelle mediale Formen vorstellt. Von der anonymen Erstausgabe 1774 über illustrierte Bücher, Wertheriaden und Karikaturen bis hin zum Kunsthandwerk, Theater- und Filmadaptionen wirkt Goethes Frühwerk länder- und medienübergreifend nach.

Der „Werther“ wird in der Ausstellung erstmals weiblich und bunt, singt auf Koreanisch oder Französisch und begegnet uns als Werbemotiv oder KI-basierter Roboter. Ob chinesisches Werther-Porzellan, brasilianischer Comic, südkoreanisches Musical oder spanisches Computerspiel, die weltweite Faszination für und Inspiration durch den „Werther“ scheint auch 250 Jahre nach Erscheinen nicht zu versiegen.

Ergänzt wird dies alles durch ein reichhaltiges und vielfältiges Beiprogramm: Ob Führungen, Lesungen, Vorträge oder partizipative Formate – es sollte für alle Etwas dabei sein. Auch für die Jungen und Jüngsten bieten wir wieder einen bunten Strauß an

spannenden Workshops an, bei denen sie sich auf vielfältige Weise ausprobieren können.

Ich wünsche Ihnen im nächsten Halbjahr tolle und neugierige Momente in den Städtischen Museen Wetzlar. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Herzliche Grüße
Ihr

Jörg Kratkey
Kulturdezernent



Einblick in die aktuelle Sonderausstellung „Erhaltenswürdig!?“
© Städtische Museen Wetzlar

ERHALTENSWÜRDIG!?

DIE ARBEIT MIT OBJEKTEN UND SAMMLUNGEN IN UNSEREN DEPOTS

**Sonderausstellung im Stadtmuseum Wetzlar
vom 22. März 2024 bis 21. Juli 2024**

Die Sammlung ist integraler Bestandteil des Museums. Nicht umsonst gehört das Sammeln neben dem Ausstellen, Bewahren, Vermitteln und Erforschen zu den fünf Hauptsäulen der Museumsarbeit. Ohne eine Sammlung ist eine (Dauer-) Ausstellung nicht denkbar. Bemerkenswert dabei ist, dass ein Großteil der Sammlung nicht ausgestellt ist, sondern in verschiedenen Depots magaziniert und Stück für Stück bearbeitet wird. Entsprechend soll es in dieser Sonderausstellung um die Objekte der Städtischen Sammlungen Wetzlar gehen, die nicht ausgestellt sind. Dabei wird das Hauptaugenmerk auf die wichtigsten Fragen zur eigenen Sammlung gelegt: Was wird gesammelt? Wie wird mit den gesammelten Objekten umgegangen? Wohin soll man mit Objekten, die nicht in die Sammlung gehören?

Bei der Frage nach dem ‚Was‘ gilt es eine Systematik zu erstellen, die bei der Annahme von Objekten klar definiert, was in die Sammlung gehört und was nicht. Das Sammlungskonzept und eine entsprechende Objektdefinition bilden dabei die Grundlage und Handlungsanweisung für das museale Sammeln.

Hat ein Objekt einmal Eingang in die Sammlung gefunden, stellt sich die Frage nach dem Umgang damit. Hierbei ist eine lückenlose Dokumentation und penible Verstandortung vonnöten, um den Zugriff auf Sammlungsobjekte zu jedem Zeitpunkt gewährleisten zu können. Weitere Schwerpunkte sind dabei die wissenschaftliche Inventarisierung und fachgerechte Lagerung, um die Objekte bestmöglich und dauerhaft bewahren zu können.

Doch was macht man mit Objekten, die nicht in die Sammlung gehören, aber trotzdem Teil von ihr sind? Gerade angesichts beschränkter räumlicher Kapazi-

täten und dem systematischen Ausbau der Sammlung ist das sogenannte Entsammeln oder auch die Deakzession eine interessante Methode, die Museen helfen kann, ihre Sammlungen transparent und systematisch zu verbessern.

Um Antworten auf diese Fragen zu finden, werden in der Ausstellung Exponate aus unseren Depots zu sehen sein, anhand derer die Arbeit mit den Objekten unserer Sammlungen praxisnah veranschaulicht und das beleuchtet wird, was normalerweise im Hintergrund stattfindet.

Begleitet wird die Ausstellung mit Führungen und einer Vortragsreihe zum Thema „Sammeln im Museum“.

Finissage

am Sonntag, den 21.7.2024 um 11:00 Uhr

Vortrag: Der Museumssammlung gerecht werden.
Von der Notwendigkeit des Ent-Sammelns an Beispielen aus dem Freilichtmuseum Hessenpark

Referent: Carsten Sobik

(Freilichtmuseum Hessenpark)



japanische Holzsandalen, sog. Getas, 19. Jh., SMW 16/72

© Städtische Museen Wetzlar

WERTHER.WELTEN

250 JAHRE INTERNATIONALE WIRKUNG VON GOETHES ROMAN „DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHERS“



Streichholzschachteln mit Werther-Schriftzug, Tokyo 1960er (hier Replik von 2024), SMW 13/15

© Städtische Museen Wetzlar

Sonderausstellung vom 8. September 2024 bis 26. Januar 2025 im Stadtmuseum, Lottehaus und Jerusalemhaus Wetzlar

2024 jährt sich zum 250. Male die Erstveröffentlichung von Goethes Briefroman „Die Leiden des jungen Werthers“ (1774). Die Städtischen Museen Wetzlar widmen dem wegweisenden und weltbekannten Frühwerk eine besondere Jubiläums-Ausstellung. Der „Werther“ gilt gemeinhin als erster europäischer „Bestseller“ und machte den 25-jährigen Goethe über Nacht weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Seit dem Erscheinen des Romans im Jahr 1774 dient er über Jahrhunderte hinweg weltweit als Inspirati-

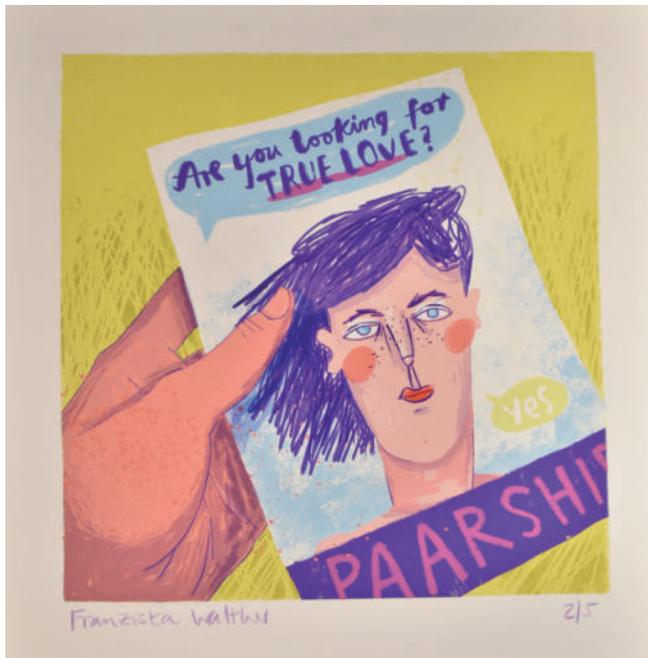
onsquelle in der literarischen und künstlerischen Rezeption.

Diese „Wertheriaden“ erscheinen seitdem mit internationaler Wirkung gattungs- und genreübergreifend. Der „Werther“ als Quelle für die künstlerische und literarische Auseinandersetzung mit Themen wie Liebe, Selbstbestimmung, Aufbegehren gegen soziale Zwänge, Moral und Tod sowie unserem Verhältnis zur Natur scheint auch heute nicht zu versiegen.

Die Ausstellung folgt den Spuren der 250-jährigen globalen und transmedialen Rezeptionsgeschichte des „Werthers“ bis in die Gegenwart. Dabei beleuchtet sie die fortdauernde und zukunftsweisende Aneignung des Romans im Wandel der Mediengeschichte.

Ein vielfältiges und reiches Rahmenprogramm begleitet die Ausstellung.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog im Michael Imhof Verlag, der an der Museumskasse käuflich erworben werden kann. Preis: 39,95 €



Franziska Walther, Werther Reloaded, 2016, Digitaldruck, SMW D907
© Franziska Walther

KALENDER JULI–DEZEMBER 2024

JULI

Mittwoch
3.7.2024
17:00 Uhr

Stadtmuseum

Kuratorenführung durch die Sonderausstellung „Erhaltenswürdig!? Die Arbeit mit Objekten und Sammlungen in unseren Depots“
Mit Martin Beer M.A.

Sonntag
7.7.2024
11:00-13:30 Uhr



Lottehof/Stadtmuseum

Kinder-Workshop: Taschen bemalen
Wir erstellen im Rahmen der Sonderausstellung „Erhaltenswürdig!? Die Arbeit mit Objekten und Sammlungen in unseren Depots“ unsere eigenen kleinen Sammlerstücke für den Sommer
Ab 6 Jahren, max. 12 Personen
Mit Katharina Hruschka B.A.

Donnerstag
11.7.2024
17:00 Uhr

Reichskammergerichtsmuseum

Themenführung: Selbstdarstellung und (politische) Funktion. Modell und Traum eines Gerichtsgebäudes in Wetzlar

Historische Architekturmodelle sind nur selten erhalten - vor allem, wenn das Gebäude nie gebaut wurde, wie es beim geplanten Wetzlarer Gerichtsgebäude der Fall ist. Das Modell gibt spannende Einblicke in die Selbstdarstellung von Gerichten im 18. Jahrhundert und verrät uns auch etwas über die Wahrnehmung der Justiz im Alltag der Menschen.

Mit Lena Frewer M.A.

Samstag
13.07.2024
11:00-16:00 Uhr

Lottehof/Kräutergarten

Thementag „Kräutergarten“

Im Rahmen der Neueröffnung des Kräutergartens im Lottehof widmen wir diesem einen ganzen Tag und zelebrieren ihn mit mehreren Mitmachangeboten für Jung und Alt. Kleinere Führungen durch den Kräutergarten und Infos zu dessen Entstehung durch das zuständige Fachpersonal
Kosten: Alle Mitmachangebote und Führungen sind kostenfrei

Samstag
20.7.2024
10:30-12:00 Uhr


Stadtmuseum
Kinder-Workshop: Zeichnen und Spielen im Museum
Ab 6 Jahren, max. 12 Personen
Mit Alexandra Chernova

Sonntag
21.7.2024
11:00 Uhr

Stadtmuseum
Finissage der Sonderausstellung „Erhaltenswürdig!? Die Arbeit mit Objekten und Sammlungen in unseren Depots“
Vortrag: Der Museumssammlung gerecht werden. Von der Notwendigkeit des Ent-Sammelns an Beispielen aus dem Freilichtmuseum Hessenpark
Referent: Carsten Sobik
(Freilichtmuseum Hessenpark)

Donnerstag
25.7.2024
15:00-17:00 Uhr

Stadtmuseum
Objektsprechstunde
Mit Martin Beer M.A.

Samstag
27.7.2024
14:00 Uhr

Palais Papius
Themenvortrag: Gewobene Geschichten. Die Tapiserien in der Sammlung von Lemmers-Danforth
Mit Oda Peter M. A.

AUGUST

Freitag
2.8.2024
10:30-12:00 Uhr


Stadtmuseum
Kunst-Workshop: Collage-Köpfe
Hier werden wir echte oder imaginäre Porträts mithilfe von Kleber und Papier kreieren. Es ist möglich, nach eigenen Porträtvorlagen zu arbeiten. In diesem Fall, diese bitte mitbringen.
Ab 7 Jahren, max. 8 Personen
Mit Alexandra Chernova

Sonntag
4.8.2024
14:00 Uhr

Reichskammergerichtsmuseum
Öffentliche Führung durch das Reichskammergerichtsmuseum
Mit Lena Frewer M.A.

Samstag
10.8.2024
11:00-13:00 Uhr


Stadtmuseum
Kunst-Workshop: Monotypie mit Ölfarbe
Der Einmaldruck diesmal, wie die alten Meister, mit Ölfarbe! Es kann mit Motiven aus der aktuellen Ausstellung oder aber auch mit eigenen Vorlagen gearbeitet werden.
Ab 14 Jahren, max. 8 Personen
Mit Alexandra Chernova

Samstag
10.8.2024
14:00 Uhr

Palais Papius
Themenführung: Die ganze Welt in einem Schrank. Kabinettschränke in der Sammlung von Lemmers-Danforth
Mit Oda Peter M. A.

Samstag
17.08.2024
11:00-16:00 Uhr


Stadtmuseum
Poetry-Slam-Workshop
Mit Stefan Dörsing
Ab 14 Jahren, Max. 15 Personen
Anmeldung bis 14.08.2024

Donnerstag
29.8.2024
15:00-17:00 Uhr

Stadtmuseum
Objektsprechstunde
Mit Martin Beer M.A.

Samstag
31.08.2024
18:00-21:00 Uhr


Garten Palais Papius
Poetry-Slam, Offene Bühne
Für alle, die bislang keine Bühne gefunden haben, aber mit uns gerne ihre Texte rund um den „Werther“ und dessen Themen wie unerfüllte Liebe, gesellschaftliche Konventionen und die Natur teilen möchten
Ab 14 Jahren
Anmeldung bis 26.08.2024
Moderiert von Georg Weigand M. A. und Katharina Hruschka B. A.

SEPTEMBER

Samstag
7.9.2024
14:00 Uhr

Stadtmuseum
Exponatführung: Die Fragmente des Lettners aus dem Wetzlarer Dom
Mit Oda Peter M. A.

Sonntag
8.9.2024
11:00 Uhr

Stadtmuseum/Lottehof
**Vernissage der Sonderausstellung
„Werther.Welten – 250 Jahre
internationale Wirkung von
Goethes Roman ‚Die Leiden des
jungen Werthers‘**
Festvortrag von Dr. Christof Wingertzahn
(Goethe-Museum Düsseldorf)

Mittwoch
11.09.2024
19:00 Uhr

Stadtbibliothek (Bahnhofstraße 6)
**Szenische Lesung mit Uwe Schneider
und Theater-Syndikat: „Die Leiden
des jungen Jerusalem“**
(2023, Königshausen & Neumann),
Moderation: Georg Weigand

Donnerstag
12.9.2024
17:00 Uhr

Stadtmuseum
**Kuratorenführung durch die
Sonderausstellung „Werther.Welten“**

Samstag
14.9.2024
15:00-16:00 Uhr



Stadtmuseum
Kunst-Workshop: Zitate malen
Hier werden wir unsere Inspiration durch
Goethes Werk mithilfe von Zeichnung und
Malerei in die Bildsprache übersetzen.
Für Erwachsene, max. 8 Personen
Mit Alexandra Chernova

Sonntag
15.9.2024
18:00 Uhr

Stadtmuseum
**Vortrag mit Musik: „Goethes
‚Werther‘ und die Musik“**
Referentinnen: Gesprächskonzert mit
Sylvia Ackermann (Klavier), Anna Feith
(Gesang) und Ulrike Kienzle (Lesung,
Moderation)
Veranstaltung in Kooperation mit der
Wetzlarer Kulturgemeinschaft e.V. und
der Wetzlarer Goethe-Gesellschaft e.V.

Mittwoch
18.9.2024
17:00-18:00 Uhr

Stadtmuseum
**Führung und Kuratorengespräch:
„Behind the scene. Wie entsteht
eigentlich eine Jubiläums-
ausstellung?“**
In Kooperation mit der VHS Wetzlar
Mit Georg Weigand M.A.
Anmeldung online bei der VHS oder
unter VHS@wetzlar.de
Kosten: 5 €

Freitag
20.9.2024
14:00-15:30 Uhr



Stadtmuseum
**Workshop zum Weltkindertag:
Welche Farben sind befreundet?**
Einstieg in die Farbenlehre durch das
Malen zu einer Vorlesegeschichte.
Begleitung für die Kleinsten ist erwünscht
Für 4-7 Jahre, max. 10 Personen
Mit Alexandra Chernova

Freitag
20.9.2024
19:00 Uhr

Stadtmuseum
**Vortrag: „Liebe und Ehe in der
Werther-Zeit. Mentaler Wandel
und familiäre Konflikte in Wetzlar
1770-1815“**
Referent: Prof. Dr. Hans-Werner Hahn
(Werdorf)

Samstag
21.9.2024
11:00-14:00 Uhr



Stadtmuseum
Manga-Workshop zu Goethes „Werther“
Mit Christina Plaka, CEO Main Manga
Studio, Offenbach am Main

Mittwoch
25.9.2024
15:00 Uhr

Stadtmuseum
**Kunst kennt kein Alter: „Werther
bunt und global. 250 Jahre inter-
nationale Rezeption von Goethes
‚Die Leiden des jungen Werther‘ im
Rahmen der Jubiläumsausstellung
„Werther.Welten“.**
Mit Kurator Georg Weigand M.A.
In Kooperation mit dem Seniorenbüro
Wetzlar

Donnerstag
26.9.2024
15:00-17:00 Uhr

Stadtmuseum
Objektsprechstunde
Mit Martin Beer M.A.

Donnerstag
26.9.2024
17:00 Uhr

Stadtmuseum
**Kuratorenführung durch die
Sonderausstellung „Werther.Welten“**

**Samstag und
Sonntag**
**28.9.2024
29.9.2024**
09:00-19:00 Uhr



Kulturzentrum Franzis/Jokus Gießen
**„Werther am Mic“ – Rap-Workshop
zu Goethes „Werther“**
Leitung: Stefan Dörsing (Gießen) und
Laura Henschel (Wetzlar)
Veranstaltung in Kooperation mit dem
Kulturzentrum Franzis (Wetzlar) und
dem Jokus Gießen
13-20 Jahren, Max. 20 Personen

OKTOBER

Samstag
5.10.2024
14:00 Uhr

Stadtmuseum
Themenführung: Kirchliche Schätze im Wetzlarer Stadtmuseum
Mit Oda Peter M. A.

Sonntag
6.10.2024
14:00 Uhr

Reichskammergerichtsmuseum
Öffentliche Führung durch das Reichskammergerichtsmuseum
Mit Lena Frewer M.A.

Mittwoch
9.10.2024
17:00 Uhr

Stadtmuseum
Kuratorenführung durch die Sonderausstellung „Werther.Welten“

Samstag
12.10.2024
11:30-13:00 Uhr

Stadtmuseum
Kinder-Workshop: Zeichnen und Spielen im Museum
Ab 6 Jahren, max. 10 Personen
Mit Alexandra Chernova

Samstag
12.10.2024
19:00 Uhr



Drei! Bücher – Bohnen – Bar
(Eisenmarkt 5)
Lesung mit Frederic Wianka: „Die Wende im Leben des jungen W.“ (2020, PalmartPress)
Kooperation mit Drei! im Rahmen des Werther-Jubiläums
Um Spende wird gebeten
Anmeldung bei drei-wetzlar@web.de

Dienstag
15.10.2024
16:00-18:00 Uhr

Stadtmuseum
Illustrations-Workshop
Mit Illustratorin Dr. Franziska Walther („Werther-Reloaded“)

Donnerstag
17.10.2024
17:00 Uhr



Stadtmuseum
Führung: Restaurieren und Konservieren
Unsere Restauratorin Melanie Schönherr führt Sie durch die Museen und zeigt ihren ganz eigenen Blick auf die Objekte und Kunstwerke. Getreu dem Motto: „Kunst ist schön, macht aber viel Arbeit“ wird der Besucher mitgenommen in die Welt der Wissenschaft der Restaurierung und erfährt, was alles notwendig ist, um Objekte für die

Ewigkeit zu erhalten. Beschränkte Teilnehmerzahl nach Voranmeldung.
Mit Restauratorin Melanie Schönherr M. A.
Anmeldung bis 15.10.2024, 15:00 Uhr

Freitag
18.10.2024
19:00 Uhr

Stadtmuseum
Vortrag: „Der italienische Werther“
Referent: Prof. Dr. Olaf Müller
(Universität Marburg)

Sonntag
20.10.2024
17:00 Uhr

Stadtmuseum
Kuratorenführung durch die Sonderausstellung „Werther.Welten“

Freitag
25.10.2024
18:00-20:30 Uhr

Stadtmuseum
Workshop: „Books & Instagram. Wie wir Literatur in den sozialen Medien präsentieren können“
Die Teilnehmenden sollten bitte bereits eine eigenständige Zusammenfassung oder Rezension eines Buchs ihrer Wahl mitbringen, die wir als Grundlage für die mediale Aufbereitung nehmen.
In Kooperation mit der VHS Wetzlar
Mit Katharina Hruschka B.A. und Georg Weigand M.A.
Alter: 13-99 Jahre, max. 8 Personen
Anmeldung bis 18.10.2024 online bei der VHS oder unter VHS@wetzlar.de

Samstag
26.10.2024
11:00-13:30 Uhr



Stadtmuseum
Schriftgeheimnisse: Transkriptions-Workshop für Kurrentschrift
Der Workshop richtet sich an Einsteiger, die einen ersten Zugang zur Kurrentschrift und deren Transkription erhalten wollen. Eigene Übungen mit Feder und Tinte finden unter Anleitung statt.
Alter: ab 14 Jahren, max. 12 Personen
Mit Katharina Hruschka B.A.

Samstag
26.10.2024
14:00 Uhr

Lottehaus
Führung durch das Lottehaus

Donnerstag
31.10.2024
15:00-17:00 Uhr

Stadtmuseum
Objektsprechstunde
Mit Martin Beer M.A.

NOVEMBER

Freitag
1.11.2024
19:00 Uhr

Stadtmuseum
Vortrag: „Goethes ‚Werther‘ zwischen Realität und Fiktion“
Referentin: Dr. Isa Schikorsky (Köln)

Mittwoch
6.11.2024
17:00 Uhr

Stadtmuseum
Kuratorenführung durch die Sonderausstellung „Werther.Welten“

Samstag
9.11.2024
11:30-13:00 Uhr



Stadtmuseum
Kunst-Workshop: „Die Leiden des jungen Werther“ verarbeiten – Transfertechniken
Mithilfe der einfachen Transfertechniken werden wir die bekannten Werther-Illustrationen in einem neuen Stil und nach eigener Auffassung experimentell interpretieren. Es ist auch möglich, eigene, ausgedruckte Motive zu bearbeiten.
Ab 14 Jahren, max. 12 Personen
Mit Alexandra Chernova

Sonntag
10.11.2024
14:00 Uhr

Reichskammergerichtsmuseum
Öffentliche Führung durch das Reichskammergerichtsmuseum
Mit Lena Frewer M.A.

Freitag
15.11.2024
19:00 Uhr

Stadtmuseum
Vortrag: „Werther-Illustrationen im 18. und 19. Jahrhundert“
Referentin: Dr. Angelika Müller-Scherf (Biebental)

Mittwoch
20.11.2024
17:00 Uhr

Stadtmuseum
Kuratorenführung durch die Sonderausstellung „Werther.Welten“

Donnerstag
21.11.2024
19:00 Uhr

Haus der Jugend Wetzlar
(Hauser Gasse 26)
Lesung und Gespräch mit Christoph T. M. Krause: „Die Leiden des queeren Werther. Das Werther-Trio und sein Ende“
Veranstaltung in Kooperation mit dem Haus der Jugend Wetzlar

Samstag
23.11.2024
11:00-13:30 Uhr



Stadtmuseum
Schriftgeheimnisse: Transkriptions-Workshop für Kurrentschrift
Der Workshop richtet sich an Einsteiger, die einen ersten Zugang zur Kurrentschrift und deren Transkription erhalten wollen. Eigene Übungen mit Feder und Tinte finden unter Anleitung statt.
Alter: ab 14 Jahren, max. 12 Personen
Mit Katharina Hruschka B.A.

Samstag
23.11.2024
14:00 Uhr

Lottehaus
Führung durch das Lottehaus

Sonntag
24.11.2024
14:00 Uhr

Palais Papius
Themenführung: Das Steinzeug in der Sammlung von Lemmers-Danforth
Mit Oda Peter M. A.

Mittwoch
27.11.2024
15:00 Uhr

Stadtmuseum
Kunst kennt kein Alter: „Die Leiden des alten Werther. Beispiele liebender Senioren aus 250 Jahren Werther-Rezeption“ im Rahmen der Jubiläumsausstellung „Werther.Welten“.
Mit Kurator Georg Weigand M.A.
In Kooperation mit dem Seniorenbüro Wetzlar

Donnerstag
28.11.2024
15:00-17:00 Uhr

Stadtmuseum
Objektsprechstunde
Mit Martin Beer M.A.

Samstag
30.11.2024
11:30-13:00 Uhr



Stadtmuseum
Familien-Workshop: „Monotypie für alle“ Zusammen kann die ganze Familie Gekochte Karten mit diesem experimentellen Druckverfahren basteln
Ab 4 Jahre (plus Familienmitglieder), max. 12 Personen
Mit Alexandra Chernova

DEZEMBER

Donnerstag
5.12.2024
19:00 Uhr

Stadtmuseum
Abendliche Kuratorenführung durch die Sonderausstellung „Werther.Welten“
Mit Dr. Angelika Müller-Scherf und Georg Weigand M.A.
Im Anschluss gibt es heiße Schokolade

Freitag
6.12.2024
19:00 Uhr

Stadtmuseum
Vortrag: „Netzwerke der Weltliteratur. ‚Werther‘ in den USA und Japan
Referent: Prof. Dr. Stefan Keppler-Tasaki (Universität Tokio)

Sonntag
8.12.2024
14:00 Uhr

Reichskammergerichtsmuseum
Öffentliche Führung durch das Reichskammergerichtsmuseum
Mit Lena Frewer M.A.

Donnerstag
12.12.2024
17:00 Uhr



Stadtmuseum
Führung: Mehr Licht!
Unsere Restauratorin Melanie Schönherr unternimmt mit Ihnen eine kleine Nachtwanderung durch unsere Ausstellung und beleuchtet die Objekte, ihre Geschichte und lässt ihren Glanz erstrahlen, bevor sich Stille und Dunkelheit über das Museum senkt. Die Besucher tauchen mit ihr zusammen tief in die Materie der Objekte ein und sogar hindurch, denn das Thema dieser Führung ist das lebenspendende und allgegenwärtige Element Licht. Mit Restauratorin Melanie Schönherr M. A. Anmeldung bis 10.12.2024, 15:00 Uhr

Donnerstag
12.12.2024
19:00 Uhr

Stadtmuseum
Vortrag: „World Wide Werther. Digitale Spuren eines Literaturklassikers“
Referent: Georg Weigand M.A. (Wetzlar)

Samstag
14.12.2024
11:30-13:00 Uhr



Stadtmuseum
Kunst-Workshop: Lavendeldruck und Malen auf Stoff
Hier ist es möglich, Jutebeutel oder T-Shirts mit Goethe/Werther-Motiven zu bedrucken und zu bemalen. Gerne eigene Motive mitbringen, die dann auf Papier gedruckt werden sollen. Ab 14 Jahren, max. 12 Personen
Mit Alexandra Chernova

Sonntag
15.12.2024
14:00 Uhr

Palais Papius
Öffentliche Führung durch die Sammlung von Lemmers-Danforth
Mit Oda Peter M. A.

Mittwoch
18.12.2024
17:00 Uhr

Stadtmuseum
Kuratorenführung durch die Sonderausstellung „Werther.Welten“

SYMBOLE



Anmeldung unter museum@wetzlar.de oder unter 06441/99-4131
Bei Workshops an Wochenenden bis Freitag 15:00 Uhr.



Kosten: 8 € (inkl. Material & Eintritt)

PREISE

Vorträge, Vernissagen, Öffentliche Führungen: Eintritt frei.
Workshops: Alle Preise inkl. Material und Eintritt.
Alle anderen Preise wie im Kalender angegeben.

Eintrittspreise für das Lottehaus, Jerusalemhaus und Viseum

Preis	Lottehaus Jerusalem- haus ¹	Viseum	alle drei Museen
Einzeleintritt Erwachsene	3,00 €	2,00 €	4,50 €
Einzeleintritt Kinder und Jugendliche 6–17 Jahre, Azubis, Studenten	2,00 €	2,00 €	3,00 €
Gruppe Erwachsene ab 10 Personen	2,00 €	2,00 €	2,50 €
Gruppe Kinder und Jugendliche, Azubis, Studenten ab 10 Personen	1,50 €	2,00 €	2,00 €
Familienticket (2 Erwachsene mit bis zu 3 Kindern)	7,00 €	8,00 €	x

1) Lotte- und Jerusalemhaus gelten als ein Museum.

2) Palais Papius, Reichskammergerichtsmuseum, Stadtmuseum: „Zahle soviel Du willst“
für Einzelbesucher, für Gruppen Preisempfehlung nach „Zahle soviel Du willst“ gemäß
den Preisen für Lottehaus, Jerusalemhaus, Viseum.

Eintrittspreise für das Stadtmuseum, Reichskammergerichtsmuseum und Palais Papius

Es gilt das Prinzip **Pay what you want**. Sie bezahlen, was
Ihnen der Besuch des Museums wert ist.

Der Eintritt ist frei für Kinder unter 6 Jahren, Inhaber der
Wetzlar-Card, Schwerbehinderte (bei Vorlage des Auswei-
ses) und deren ausgewiesene Begleitperson, Lehrerinnen
und Lehrer als Begleiter von Schülergruppen und für Schul-
klassen aus Wetzlarer Schulen (inkl. Stadtteilschulen). Mit-
glieder des Wetzlarer Geschichtsvereins haben freien Ein-
tritt ins Stadtmuseum, Lottehaus und Jerusalemhaus. Bei
kostenpflichtigen Veranstaltungen der Städtischen Museen
erhalten diese Personengruppen eine Eintritts ermäßigung.
Eltern und/oder Begleitpersonen haben freien Eintritt bei
den museumspädagogischen Programmen, sofern sie
nicht selbst Teilnehmer laut Kalender sind.

Speziell buchbare Angebote für Gruppen und Schulklassen

Führungen in den Sonderausstellungen

Gruppenführung: 65 Euro zzgl. Museumseintritt, 1 Stunde
Anmeldung: Museumsverwaltung, Tel. 06441 99-4131

Führung im Lottehaus, im Stadtmuseum, im Reichskammergerichtsmuseum

Gruppenführung: 65 Euro zzgl. Museumseintritt, 1 Stunde
Schulklassen: 55 Euro zzgl. Museumseintritt, 1 Stunde
Anmeldung: Tourist-Information, Tel. 06441 99-7755

Führung im Palais Papius

Gruppenführung: 70 Euro zzgl. Museumseintritt,
ca. 1,5 Stunden, max. 20 Personen
Anmeldung: Tourist-Information, Tel. 06441 99-7755

Stadtführung „Auf Goethes Spuren durch Wetzlar“ mit Besichtigung des Lotte- und Jerusalemhauses

Gruppenführung: 80 Euro zzgl. Museumseintritt,
2 Stunden, max. 25 Personen
Anmeldung: Tourist-Information, Tel. 06441 99-7755

KONTAKT UND INFORMATION

Jerusalemhaus mit Museumsverwaltung

Schillerplatz 5, 35578 Wetzlar, Tel. 06441 99-4131

Lottehaus, Stadtmuseum und Viseum Wetzlar e.V.

Lottestraße 8–10, 35578 Wetzlar, Tel. 06441 99-4140

Reichskammergerichtsmuseum

Hofstatt 19, 35578 Wetzlar, Tel. 06441 99-4160

Palais Papius

Sammlung Dr. Irmgard Freiin von Lemmers-Danforth
Kornblumengasse 1, 35578 Wetzlar, Tel. 06441 99-4150

Barrierefreiheit

Viseum und Palais Papius barrierefrei zugänglich (Aufzüge
im Haus). Stadtmuseum teilweise barrierefrei: Daueraus-
stellung über Aufzüge erreichbar, Sonderausstellungsräume
nur über vier Stufen zugänglich. Lotte- und Jerusalemhaus
sowie Reichskammergerichtsmuseum nicht barrierefrei.

ÖFFNUNGSZEITEN

Stadtmuseum, Lottehaus und Viseum

Jeweils Dienstag bis Sonntag und feiertags
1. November bis 31. März 11:00–16:00 Uhr
1. April bis 31. Oktober 10:00–17:00 Uhr

Palais Papius und reichskammergerichtsmuseum

Jeweils Dienstag bis Sonntag und feiertags
1. November bis 31. März 11:00–16:00 Uhr
1. April bis 31. Oktober 11:00–17:00 Uhr

Jerusalemhaus

Dienstag bis Sonntag und feiertags
Ganzjährig 14:00–17:00 Uhr

Auskünfte und Anmeldung zu den im Kalenderteil aufgeführten Veranstaltungen wie im Programm vermerkt:

 Museumsverwaltung, Tel. (06441) 99-4131
E-Mail: museum@wetzlar.de
Bei Workshops an Wochenenden bis Freitag 15:00 Uhr.

 Kosten: 8 € (inkl. Material & Eintritt)

Änderungen vorbehalten

Besuchen Sie uns auf unseren Internetseiten unter
www.museen-wetzlar.de sowie auf www.webmuseen.de.
Bitte beachten Sie auch die Hinweise in der Tagespresse.

Oder gehen Sie direkt auf die Website oder zu unserem
Instagram-Auftritt:



www.museen-wetzlar.de



Instagram
[@museen.wetzlar](https://www.instagram.com/museen.wetzlar)



Modell des Lotte World Tower & Mall, Seoul, Südkorea
Die Lotte Corporation hat ihren Namen nach der Romanfigur Lotte aus Goethes „Die Leiden des jungen Werther“ und ist eine der größten, global agierenden Firmen Südkoreas.
© Lotte Corporation